

Glattfelden, 21. Januar 2002

KR-Nr. 24/2002

**A N F R A G E** von Susanne Rihs-Lanz (Grüne, Glattfelden)

betreffend Linienführung der Hoahrheinautobahn

---

Wie aus dem „Südkurier / Albote“ vom 15. Januar 2002 zu erfahren war, soll die deutsche Hoahrheinautobahn nach Zürcher Verkehrsplanern von Waldshut aus über den Kalten Wangen und Hohentengen über den Rhein nach Glattfelden und Bülach und weiter (via Dettenberg tunnel?) nach Winterthur geführt werden. Dies sei wesentlich sinnvoller als die von deutscher Seite favorisierte Linienführung durch den Klettgau in Richtung Benken / Weiland.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat, zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Wie stellt sich der Regierungsrat grundsätzlich zur Weiterführung der A 98 in der und durch die Schweiz?
2. Wie weit ist das Projekt Hoahrheinautobahn fortgeschritten?
3. Ist es richtig, dass die Zürcher Regierung die Variante Waldshut - Tiengen via Glattfelden nach Bülach und weiter nach Winterthur bevorzugt?
4. Wie stellen sich die Verkehrsplaner den Ausbau der Strassen zwischen der Umfahrungsstrasse Glattfelden und der Flughafenautobahn vor?
5. Wurden die Behörden der betroffenen Gemeinden in die Planung einbezogen, und wie wird die Bevölkerung über die baulichen Vorhaben informiert?

Susanne Rihs-Lanz